

# Seniorenbeirat der Stadt Prenzlau

## Rechenschaftsbericht für das Jahr 2022

Die Grundlage der Arbeit des Seniorenbeirates (SB) bildete der Arbeitsplan 2022.

Die Teilnahme an den Sitzungen der Ausschüsse, Ortsbeiräte und der Stadtverordnetenversammlung (SVV) konnte coronabedingt nicht immer erfolgen. Die Beiratsmitglieder informierten sich über die Inhalte der Versammlungen durch Auswertung der Protokolle und Zeitungsberichte. Einige Mitglieder verfolgten die SVV im Livestream.

Am Jahresanfang plante der Beirat das traditionelle "Treffen der Generationen" im April, wohlwissend, dass die Veranstaltung auch coronabedingt ausfallen könnte.

Das Fest in der Uckerseehalle am 13. April, 2022 fand bei den Seniorinnen und Senioren großen Anklang. Endlich wieder beisammen sein und tanzen. Die Kindergartengruppe der Kita "Freundschaft" und die Tänzerinnen vom Quillow sorgten für Begeisterung. Das Catering von der Gaststätte "Rasselbock" aus Haßleben und die musikalische Unterhaltung des DJ Lück trugen zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Die Brandenburgische Seniorenwoche ist ein jährlicher Höhepunkt in der ehrenamtlichen Seniorenarbeit. Unter dem Motto: "Für ein lebenswertes Brandenburg-solidarisch, aktiv, mitbestimmend für alle Generationen" wählte der Seniorenbeirat Partner aus und unterstützte diese finanziell mit Landesmitteln bei der Durchführung ihrer Veranstaltungen. Da wären zu nennen: AWO "Thomas Müntzer Platz", AWO Seniorenzentrum, Diakonie, DRK im Kietz-Karree. Bei den Veranstaltungen waren einzelne Mitglieder anwesend.

Der Seniorenbeirat organisierte am 15.06.2022 ein Rommé-Turnier im Bürgerhaus. Der Spaß am Spielen stand im Mittelpunkt. Ein Dank geht an die Mitarbeiterinnen im Bürgerhaus für die Bereitstellung des Raumes und der Vorbereitung des Kaffee- und Kuchenbuffets, sowie an die Sponsoren, die es ermöglichten, Preise zu vergeben.

Auch 2022 unterstützte der Seniorenbeirat ein Projekt im Rahmen des AGENDA-Diploms in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus. "Kochen mit Oma" fand an 2 Tagen (18. und 25.07.) in einer gut ausgestatteten Küche statt. Selbst UM-TV "verirrte" sich in die Küche und zeigte einen schönen Beitrag über das Projekt. Als Zeichen der Anerkennung wurde uns auf der Herbst- und Vereinsmeile eine Urkunde vom Bürgermeister überreicht.

Im August besuchte der Seniorenbeirat das Seniorendorf vom Pflegedienst "Dirk Weise" in der Neustädter Feldmark. Es wurde uns ein positiver Eindruck von den Räumlichkeiten und vom Pflegeangebot vermittelt. Bei einem Rundgang durch die Eigenheimsiedlung konnten wir uns vom dortigen Baufortschritt überzeugen.

Im September luden wir Frau Müller, Koordinatorin des Pflegestützpunktes beim Landkreis Uckermark, ein und informierten uns über die verschiedenen Angebote in ihrer Arbeit.

Der Seniorenbeirat war zur Begrüßung der neuen Bürger am Willkommenstag anwesend.

Alle Kräfte konzentrierten sich ab September auf die Vorbereitung der Seniorenmesse am 22. Oktober 2022. Eine umfangreiche Werbung mit Plakaten, Flyern und Pressemitteilungen lockten Hunderte Besucher in die Uckerseehalle. 37 Aussteller waren der Einladung des Seniorenbeirates gefolgt und zeigten die vielfältigen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung. Die Stände der Dienstleister in der Pflege und in der medizinischen Versorgung waren ebenso vertreten wie die Stände vom Weißen Ring, der Polizei, des Hospizvereins und der Friedhofsverwaltung. Die musikalische Einlage der Mühlhofer Schalmeykapelle versetzte die Besucher in tolle Stimmung. Für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise die Mitarbeiter der Gaststätte "Rasselbock".

Auf der letzten Sitzung des Beirates im Jahr 2022 werteten wir die Messe als großen Erfolg. Der 1. Beigeordnete, Herr Wöller-Beetz, lobte die Beiratsmitglieder für die geleistete ehrenamtliche Arbeit.

Die letzte Veranstaltung, deren gute Organisation in den Händen von Frau Schlanert lag, war die Weihnachtsfeier in der Gaststätte "Rasselbock". Bei Kaffee und Kuchen und dem Gesang von Marcus Christiansen konnten die Seniorinnen und Senioren kurz die Sorgen des Alltags vergessen und sich auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Eine erfolgreiche ehrenamtliche Arbeit des Seniorenbeirates wäre ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich. Daher geht der Dank an die Stadt Prenzlau, dem Landkreis Uckermark, der Stadtwerke Prenzlau und der Sparkasse Uckermark.

M. Wegner

Vorsitzende